

Plantae Karoanae Dahuricae.

Von J. Freyn (Prag).

(Fortsetzung. ¹)

- 65 d. 445. eadem δ . *purpurascens* Freyn. Blüten im frischen Zustande blau, getrocknet hell- bis dunkelpurpurn; Blätter wie bei den vorigen. — Mit den drei vorigen Formen bei Nertschinsk, Juni 1889 (no. 65 d), sowie auf Sandhügeln bei Kirpitschnaja, Juni 1892 (no. 445).
- Die Pflanze ist als δ . *purpurea* ausgegeben, da mir damals unbekannt war., dass die Blüten ursprünglich blau sind.
- 251 a. *I. versicolor* DC. α . *chrysantha* Freyn. Blüten goldgelb, aussen blass-rothstreifig. Blätter ganzrandig bis federspaltig. Auf Bergabhängen bei Kirpitschnaja. Juni 1889.
- 251 b. eadem β . *pallescens* Freyn. Blüten weisslich bis blass-schwefelgelb. Blätter ganzrandig bis leierförmig-buchtig. — Unter der vorigen Form.
- 251 c. eadem γ . *versicolor* Freyn. Blüten aus blass schwefelgelb und purpur bunt. Blätter wie bei β . — Unter beiden vorigen Formen.
- I. versicolor* DC. hat hochwüchsige, mehr oder weniger reich beblätterte Stengel, die meist einzeln stehen; zur Blütezeit sind ausserdem die Grundblätter meist schon verwelkt (die Pflanze wahrscheinlich \odot oder \odot). Die Stengelblätter sind mit herzförmigen, oft geöhrltem Grunde halbstengelumfassend und die Tracht anders, als bei *I. scaposa*. Trotzdem sind beide Pflanzen keineswegs so entfernt verwandt, als ich früher anzunehmen Ursache hatte.
388. *Sonchus brachyotus* DC., Led. Fl. ross. II. 835; *S. maritimus* Turcz. Fl. Baic. Dah. II. 169. — An wüsten Orten und in Brachfeldern um Nertschinsk. Juli 1890.
- 262 a und b. *Youngia diversifolia* Led. α . *lanciloba* Freyn in Oesterr. botan. Zeitschr. XL. p. 45. — In Felspalten an der Nertsch bei Nertschinsk. Juli 1889.
- Hievon ist 262 b vom selben Standorte eine Form mit wenigen, entfernten und kurzen Blattabschnitten.
- 262 c. eadem β . *teuuiloba* Freyn. l. c. Unter der vorigen Form.
456. *Crepis tectorum* L. β . *segetalis* Roth. In Steppen und Brachfeldern um Nertschinsk. Juli 1892.
369. *C. Gmelini* Fröl., Led. Fl. ross. II. 824. — Nasse Wiesen der Seitenthäler des Nertschflusses bei Nertschinsk. Juli, August 1891. — Kopfstiele und Hüllen sind mit Stieldrüsen mehr oder weniger reichlich besetzt, deren Stielchen ruffarben, während die Drüsen selbst hyalin graugelb. sind. Turczaninow l. c. p. 161—162 erwähnt dieser Drüsenbekleidung nicht.

¹) Vergl. Nr. 11, S. 430.

64. *C. Pallasii* Turcz. apud Led. l. c. p. 824—825; *C. Turczaninowii* C. A. Mey. apud Turcz. l. c. p. 162—163. In Brachfeldern und auf Sandhügeln bei Nertschinsk. Juni 1889.
527. *C. sibirica* L. In Wiesen am Schilkaflusse bei Monastyr selten. Juli 1891.
307. *Hieracium foliosum* W. K., Fries *Epicris*. gen. Hier. p. 126—127; *H. virosum* Led. et Turcz. saltim ex p. — In Gebüschern und auf Bergabhängen bei Nertschinsk. August 1889. — Der Kopfstand ist ausserordentlich häufig durch eine knopferngrosse Galle verunstaltet; die oberen Blätter sind manchmal gegenständig.
305. *H. umbellatum* L. γ . *coronopifolium* Bernh., Herd. Reisen in Ost-Sibirien. III. Hft. IV. p. 68. Auf Bergabhängen und in Gebüschern bei Nertschinsk. August 1889.

XXXVII. *Campanulaceae* A. DC.

528. *Platycodon grandiflorus* A. DC. Auf Bergwiesen bei Klutschi selten. Juli 1890.
271. *Campanula glomerata* L. α . *genuina* Herder l. c. p. 9. In Waldwiesen und Gebüschern. Juli, August 1889. — Eine besonders bezüglich Blütenstand, Blattform und Blattbreite in ziemlich bedeutenden Abänderungen vorkommende Pflanze, die mit der gewöhnlichen mitteleuropäischen Form gewiss nicht identisch ist.
- 268 a. 275 a. *Adenophora coronopifolia* Fisch., Led. Fl. ross. II. 893, Turcz. Fl. Baic. Dah. II. 189 α . *heterophylla* Freyn. Die unteren Stengelblätter 5—5.5 mm breit, lanzettlich bis lineallanzettförmig; Grundblätter lang gestielt, kreisförmig (3.5 cm breit), bis elliptisch (4 cm lang, 2 breit), grob doppelt gekerbt-gesägt. Die Pflanze der *Campanula rotundifolia* L. nicht unähnlich; die Blüten so gross, wie jene der *C. Scheuchzeri*. — In Bergwiesen bei Nertschinsk (no. 275 a), insbesondere an der Nertsch, Juli, August 1889 (no. 268 a).
- 275 b. eadem β . *linearis* Freyn. Alle Blätter lineal, die unteren jedoch etwas breiter (bis 3 mm), kaum gezähnt, die oberen nur $\frac{3}{4}$ mm breit. Nach Form und Länge der Kelchzipfel jedenfalls zu *C. coronopifolia* gehörend, in der Tracht jenen Formen der *Camp. rotundifolia* L. ähnlich, die gewöhnlich als *C. Hostii* Baumg. bezeichnet werden. — Unter den vorigen; Juli, August 1889.

Diese und die vorige Form fallen nach Herder, Reisen in Ost-Sibirien, IV, Hft. I, p. 27 unter dessen *A. polymorpha* 8. *coronopifolia*.

- 268 b. *A. denticulata* Fisch. β . *latifolia* Freyn in Oesterr. botan. Zeitschr. XL. p. 47. Im Gebüsch auf Bergabhängen an der Nertsch bei Nertschinsk. Juli, August 1889.

Die Blattform variiert zwischen eiförmig-elliptisch (6×4 cm, aber auch 3.5×1.5 cm), länglich-elliptisch (8×3 cm) und eilanzettlich (6×1 cm) ab; die Bezaehlung ist immer ausserordentlich kräftig, die Zähne manchmal lanzettlich und unter 45° abstehend.

268 c. eadem γ . *coronopifolia* Herder l. c. p. 26. Unter der vorigen weniger zahlreich. Juli, August 1889.

263 a, 275 c. *A. marsupiiflora* Fisch. α . *integerrima* Freyn = *A. marsup.* α . *foliis omnibus integerrimis* Turcz. Fl. Baic. Dah. II. 191. In Bergwiesen und Steppen um Nertschinsk verbreitet; Juli 1889 (no. 263 a) und August (275 c).

Der *A. coronopifolia* var. *linearis* sehr ähnlich, aber von ihr durch die weit herausragenden Griffel (bei jener sind sie ausgesprochen kürzer als die Corolle) sofort zu unterscheiden.

263 b. eadem β . *dentata* Regel; *A. marsup.* β . *foliis omnibus lanceolato-linearibus, serrato-dentatis* Turcz. Fl. Baic. Dah. II. 191; *A. polymorpha* Led. 3. *Gmelini* stylo exserto Herd. l. c. p. 25. Unter der vorigen Form, aber offenbar seltener, da sich unter den zahlreichen Exemplaren, welche Karo als Nr. 263 gesendet hatte, nur 2 Stück dieser Varietät vorfanden.

194. *A. latifolia* Fisch., Led., Turcz. *A. polymorpha* 1. *latifolia* Trautv., Herder l. c. p. 24. — In Bergwäldern an der Nertsch, Juli 1889. — Manchmal sind alle, manchmal nur die obersten Blätter wirtelig, gewöhnlich jedoch alle alternierend.

255 a. *A. verticillata* Fisch., Turcz., Led., α . *typica* Herder l. c. p. 29. In sumpfigen Steppenwiesen bei Nertschinsk. Juli 1889.

255 b. eadem β . *angustifolia* Herder l. c. Unter der vorgenannten Form eingemengt.

255 c. eadem γ . *subintegrifolia* Regel teste Herder l. c. Unter beiden vorigen Formen eingemengt.

XXXVIII. *Ericaceae* Desv.

11. *Rhododendron davuricum* L. Häufig auf Bergen an der Nertsch bei Kirpitschnaja, 27. Mai 1889 in Blütenfülle.

364. *Ledum palustre* L. β . *vulgare* Ledeb. Fl. ross. II. 923. In Gebüsch sumpfiger Orte bei Nertschinsk. Juni, Juli 1892.

XXXIX. *Pyrolaceae* Lindl.

144. *Pyrola rotundifolia* L. α . *genuina* Herder l. c. p. 74. In Bergwäldern bei Nertschinsk. Juli 1889. — „Blüht viel später als die rothblühende *Pyrola*“ (i. e. *P. incarnata* Fisch.) Karo in scheda.

90. *P. incarnata* Fisch., *P. rotundifolia* β . *incarnata* DC., Led., Turcz., Herder II. cc. In Bergwäldern bei Nertschinsk. Juni 1889.

447. *Ramischia obtusata* Freyn = *R. secundiflora* Opiz β . *obtusata* Freyn manuscript. = *Pyrola secunda* β . *obtusata* Turcz. Fl. Baic. Dah. II. 213. Eine kleine zierliche Pflanze. mit fädlichen. verbogenen und Ausläufer treibenden Stämmchen; dieselben mehrköpfig und je 1 blühenden Zweig entwickelnd. Letzterer nur oberhalb des Grundes beblättert. schafftförmig, mit 2—5 zerstreuten eilanzettlichen, häutigen Hochblättern. Die Rosettenblätter klein, lederig, unten bleichgrün, oben glänzend dunkelgrün. elliptisch bis kreisförmig, vorne ganz stumpf, manchmal gestutzt, mit plötzlich abgesetztem kleinen, nur zahnförmigem Mucro. Blattrand ange-drückt gekerbt-gesägt, getrocknet unten etwas gerollt. Traube einseitswendig 5—9blütig. Blütenstiele so lang als die dreieckig-lanzettlichen, hyalinen Bracteen, horizontal. Kelchabschnitte breitelliptisch. ganz stumpf, grün, gegen Rand und Spitze verblassend, $\frac{1}{3}$ so lang wie der Blütenstiel. $\frac{1}{5}$ so lang als die Corolle. Diese weiss, aufrecht. mit länglich-elliptischen, fast gestutzten, am Rande und unten grünlichen Blumenblättern; Antheren weiss, endlich mit ihrer ganzen Länge herausragend; Griffel gerade, mit kopfförmiger, gelappter Narbe. 21. Juli.

Im Moose der Bergwälder bei Kirpitschnaja. Juli 1893.

Schäfte 8—10 cm hoch; Blätter von 0.9×0.8 bis 2.4×1.7 cm, meist 1.7×1.2 cm gross und kleiner. Blattstiele halb so lang wie das Blatt. Blütenstiel 2, endlich fast 3 mm. lang; Corolle 4 mm hoch, Griffel endlich 4.5 und sammt der (noch jungen) Frucht 6 mm lang.

Eine Race der *R. secundiflora* Opiz und von ihr durch den zarten Wuchs, halb so grosse, ganz stumpfe Blätter, kleinere weisse Blüten und kürzere Griffel verschieden.

XL. *Asclepiaceae* R. Br.

370. *Pycnostelma chinense* Bunge apud DC. Prodr. VIII. p. 512. Auf steinigen Bergabhängen bei Zaranicha. Juni 1893. — Fehlt zwar sowohl bei Ledebour, als bei Turczaninow, ist aber nach Erscheinen der Werke dieser Autoren im Amurgebiete und selbst bei Nertschinsk bereits nachgewiesen.
- 145, 359 b. *Vincetoxicum thesioides* Freyn in Oesterr. botan. Zeitschr. XL. p. 124. Auf Sandhügeln, an Wegrändern bei Nertschinsk, Juni 1889 (no. 145), auch auf steinigen Bergabhängen dortselbst, Juni, Juli 1891 (no. 359 b).
- 359 a. *V. sibiricum* Decaisne, saltem Freyn l. c. — Auf steinigen Bergabhängen bei Nertschinsk mit der vorgenannten Art. Juni, Juli 1891.
114. *Cynoctonum roseum* Decaisne. Selten auf steinigen Bergabhängen an der Schilka bei Monastyr. Juli 1889.

XLI. *Gentianaceae* Juss.

532. *Gentiana Amarella* L. var. *a.* Turcz. Fl. Baic. Dah. II. 249. In Wäldern um Darasun. Juni, Juli 1892.
- 161 a. *G. barbata* Froel. *a. grandiflora* Freyn. Blüten 6—8 cm lang. Diese Form ist nach der Beschreibung *G. barbata* Turcz., Ledeb. Fl. ross. etc. An sumpfigen Orten um Nertschinsk einzeln unter der folgenden. August 1889.
- 161 b. eadem *β. parviflora* Freyn. Blüten 3·5—4 cm lang, nicht grösser als bei *G. detonsa* Rottb., auch die Kapsel kurz gestielt; aber die Abschnitte der Corolle sind deutlich gewimpert. — So an sumpfigen Orten um Nertschinsk selten. August 1889.
469. *G. aquatica* L., Led. Fl. ross. III. 62—63. In Sumpfwiesen am Nertschufer bei Nertschinsk. Juni 1892.
- *G. albida* Freyn = *G. alba* Freyn in Oesterr. botan. Zeitschr. XL. 124—125. Den Speciesnamen musste ich wegen eines älteren Homonyms in *G. albida* umändern.
546. *G. humilis* Stev. In Sümpfen am Nertschflusse bei Nertschinsk. Juli, August 1891.
316. *G. decumbens* L. *β. Gebleri* Led. Fl. ross. III. 65. In Bergwiesen bei Nertschinsk selten; nur an einer einzigen Stelle häufiger. August 1889.
319. *G. triflora* Pall. In Sumpfwiesen und Gebüsch an der Nertsch bei Nertschinsk. August 1889.
384. *G. macrophylla* Pall. In Bergwiesen, Thälern und Gebüsch um Nertschinsk. Juli 1892.
395. *Pleurogyne rotata* Griseb. In nassen Steppenwiesen um Nertschinsk. August 1892.
219. *Halenia sibirica* Borkh. In sumpfigen Waldwiesen an der Schilka bei Monastyr. Juli 1889.
149. *Limnanthemum peltatum* Gmel. In Lachen der Sumpfwiesen bei Nertschinsk. Juli 1889.

XLII. *Polemoniaceae* Lindl.

87. *Phlox sibirica* L. Auf Bergabhängen im Moose und Gebüsch bei Nertschinsk. Juni 1889.
122. *Polemonium caeruleum* L. *a. vulgare* Ledeb. forma *viscoso-pubescens* Freyn in Oesterr. botan. Zeitschr. XL. p. 126. In Sumpfwäldern an der Schilka bei Monastyr. Juli 1889.

XLIII. *Convolvulaceae* Vent.

363. *Convolvulus Ammani* Desr. In nassen Steppenwiesen bei Schamany. Juni 1893.
361. *C. arvensis* L. *ε. sagittatus* Led. Fl. alt. apud ejus Fl. ross. III. 92, *C. sagittaeifolius* Fisch. In Steppenwiesen bei Swiërkunowoji. Juli 1891.

212. *Calystegia dahurica* Choisy γ . *elongata* Choisy, Turcz. Fl. Baic. Dah. II. 288, *C. subvolvulilis* Led. l. c. 94—95. In Brachfeldern und an sandigen Orten bei Nertschinsk. Juli 1889. — Eine kleine, prächtige Pflanze mit grossen, rosenrothen Blüten. Die einzelnen Individuen haben oft nur 10—13 cm lange Stengel, wobei die Blüte 5 cm lang und an der Mündung ebenso breit ist.
511. *Cuscuta europaea* L. An buschigen Grabenrändern der Thäler um Nertschinsk, meine Exemplare auf *Pedicularis* und *Equisetum* schmarotzend. Juli 1892.

XLIV. *Borragineae* Desv.

487. *Myosotis caespitosa* Schultz. In Gebüschern der Sumpfwiesen um Nertschinsk. Juli 1892.
38. *M. alpestris* Schmidt. In Gebüschern und auf Bergabhängen bei Nertschinsk. Juni 1889.
14. *Eritrichium obovatum* DC. Auf sandigen Weideplätzen, in Heiden bei Nertschinsk. Mai 1889.
403. *Lappula Myosotis* Mönch. In Steppen um Nertschinsk. Juni, Juli 1892.

(Fortsetzung folgt.)

Arbeiten des botanischen Institutes der k. k. deutschen Universität Prag. VII.

Beitrag zur Kenntnis der Gattung *Alectorolophus* All.

Von Dr. Jacob von Sterneck (Prag).

(Mit 4 Tafeln [IV, VI, VII, XI] und 1 Karte.)

(Schluss. ¹⁾)

Die Praxis der Systematik hat das Bestreben, die heute zu beobachtenden Formen der Uebersichtlichkeit halber zu grösseren Formenkreisen zu vereinigen. Wenn eine solche Werth haben soll, so muss dieselbe mit der Entwicklungsgeschichte der Arten im Einklange stehen. Nach meiner in dem Vorstehenden niedergelegten Anschauung über die Phylogenie könnte eine Zusammenziehung zu Arten höherer Ordnung nur etwa in folgender Weise erfolgen:

Diese Arten höheren Ranges markire ich blos durch Zahlen.

- | | | |
|-----|---|-------------------------------------|
| I. | { | <i>A. Alectorolophus</i> (Scop.) m. |
| | { | <i>A. Kernerii</i> m. |
| | { | <i>A. ellipticus</i> Hausskn. |
| II. | { | <i>A. Freynii</i> m. |
| | { | <i>A. panilus</i> m. |

¹⁾ Vergl. Nr. 11, S. 415.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution](#)

Jahr/Year: 1895

Band/Volume: [045](#)

Autor(en)/Author(s): Freyn Joseph Franz

Artikel/Article: [Plantae Karoanae Dahuricae. 464-469](#)